



Präventive Risiko-/ Gefahrenanalyse

Die stetig steigenden Anforderungen (Gesetze, Normen) und die immer größer werdende Komplexität von Produkten und Prozessen erfordert eine frühzeitige Analyse und Erkennung potenzieller Risiken. Mit der Implementierung / Verbesserung eines abgestimmten Prozesses zur Durchführung der präventiven Gefahren- / Risikoanalysen begleiten wir bei der effizienten Umsetzung. Gehrung & Partner unterstützt Sie hierbei in folgenden Bereichen:

- **Risiko-/Gefahrenanalyseprozess**
 - Bewertung des bestehenden Risikoanalyseprozesses über den gesamten Produktentstehungsprozess (Assessment)
 - Einführung eines Entwicklungsprozesses nach IEC 61508
 - Einführung eines geeigneten Risikoanalyseprozesses inklusive der notwendigen Schnittstellendefinitionen
- **Präventive Risikoanalyse**
 - Training und Coaching der präventiven Risikoanalyse-Methoden /-Tools
 - Unterstützung bei der Durchführung von präventiven Risikoanalysen (Produkt-FMEA, Prozess-FMEA, FTA, DRBFM etc.)
 - Schnittstellenabgleich zwischen einzelnen Produkt-FMEAs und Prozess-FMEAs
 - Schnittstellenabgleich zu Lieferanten- und Kunden-FMEAs
- **Gefahrenanalysen mittels funktionaler Sicherheit (SIL/ASIL)**
 - Festlegung des Anwendungsbereiches und der SIL-/ASIL-Level-Einstufungen mithilfe der Gefahrenanalyse
 - Nachweis des geforderten SIL-/ASIL-Levels für entsprechende Komponenten/Systeme über Ermittlung der Ausfallraten (FMECA/FMEDA)

Kundennutzen

- Rechtliche Sicherheit - Rechtliche Basis bei Produkthaftungsfällen
- Zukunftssicherung - Erhöhung der Zuverlässigkeit
- Markchancen - Imagesteigerung durch zuverlässige Produkte und Prozesse
- Kostenreduzierung - Durch Minimierung der Non-Konformitätskosten
- Qualitätsverbesserung - Erhöhung der Produkt- und Prozessqualität
- Zeitersparnis - Durch präventive Produkt- und Prozess-Analyse
- Termintreue - Erhöhung der Planbarkeit durch präventiven Ansatz
- Qualifikation - Durch "Train the Trainer" Prinzip
- Wissenstransfer - Einheitliches Qualitätsverständnis

